

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 42 (1937-1938)
Heft: 1

Artikel: Appell an den Präsidenten und an die Delegierten der XVIII. Völkerbundsversammlung
Autor: Heerd-Quarles, Comtesse Ph. de / Nobs, Marguerite / Borel, P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-313494>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appell an den Präsidenten und an die Delegierten der XVIII. Völkerbundsversammlung

Die Union Mondiale de la Femme pour la Concorde Internationale in Genf richtet an die Völkerbundsversammlung folgenden Appell:

Im Namen von 300,000 Mitgliedern, welche in 27 Staaten sich bemühen, einen Weltverband der Frauen für internationale Eintracht zur Tat werden zu lassen, fühlen wir uns verpflichtet, in dieser ausserordentlich schweren Stunde einen dringenden Appell an Sie zu richten:

« Angesichts der wachsenden Unsicherheit und der bereits wütenden Kriege sind die Frauen und Mütter von Angst und tiefem Schmerz erfüllt.

Sie sind aber überzeugt, dass der Krieg kein unabwendbares Verhängnis ist, sondern dass er vielmehr vom Willen der Menschen abhängt, und dass hinsichtlich der Regelung der Schwierigkeiten, über welche die Staatsmänner zu verhandeln haben, sie grossen Einfluss gewinnen könnten. Werden sie es auf sich nehmen, die drohende Katastrophe zum Ausbruch und zur Verbreitung kommen zu lassen?

Oder wird jeder von ihnen mit den andern an Mut wetteifern, das Verhängnis von den Völkern abzuwenden?

Es kommt in dieser schweren Stunde der Entscheidung darauf an, dass die Regierungen und deren Vertreter ihrer Verantwortung klar bewusst seien und dass keine Entschliessung sich hinter Anonymität verberge. Die Frauen geben sich alle Mühe, die Ursachen der Konflikte gewissenhaft zu beurteilen.

Aber so sehr sie auch gegen die Fehler der Vergangenheit Stellung nehmen und sie tief schmerzlich beklagen, so bitten sie doch die Vertreter der Mitgliedsstaaten des Völkerbundes, sich im gegenwärtigen Augenblick in erster Linie dafür einzusetzen, dass solche Fehler sich nicht wiederholen und weiterverbreiten.

In dieser ernsten Stunde möchte die Union Mondiale nicht unterlassen, Sie, Herr Präsident und die Mitglieder des Völkerbundes, ihres festen Glaubens an das Ideal des Völkerbundes zu versichern und ihres einmütigen Willens, ihn und alles zu unterstützen, was der Durchführung einer internationalen Politik auf Grund des Völkerbundspaktes und der Ablehnung jeglichen Angriffs dient.

Unterzeichnet : Comtesse Ph. de Heerdt-Quarles, Vizepräsidentin.
Marguerite Nobs, Secrétaire générale.
P. Borel, Membre du Comité.

Mitteilungen und Nachrichten

Pestalozzianum Zürich. Die Ausstellung «Der neue Schulbau in der Schweiz und seine Einrichtungen», 18. September bis 31. Oktober 1937. Veranstalter: Pädagogische Zentrale Zürich (Pestalozzianum und Schulamt Zürich).

Es finden noch folgende Lektionen und Vorführungen statt:

9. Oktober, 14 Uhr: Fritz Rutishauser, III. Sek.-Klasse, Naturkunde: Trockene Luft.
15. Oktober, Arthur Johannes, 6. Kl.: Schulfunk: «Ein Dorf dürstet.» Ein Walliser erzählt von den Wasserfuhren. Anschliessend Führung durch die Ausstellung im Pestalozzianum.